Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Polygonum raji Bab. ssp. raji Scholz auf Helgoland

Christiansen, Willi

1960

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-90560

Visual Library

Polygonum raji Bab. ssp. raji Scholz auf Helgoland

von

Willi Christiansen, Kiel

Aufmerksam gemacht durch Herrn Dr. Scholz, Berlin, hatte ich Gelegenheit, den Strandknöterich, *Polygonum raji* Bab., auf Helgoland zu beobachten. Er wächst in vielen üppig gedeihenden Stücken namentlich am flachen Sandstrand der Insel. Einige Pflanzen finden sich auch zwischen den Steinen des Steindeiches und gar auf der Innenseite des Deiches. Bereits 1952 hatte ich ihn auf der Düne gesammelt, jedoch für *Polygonum aviculare* L. var. *littorale* Koch gehalten.

Der Standort wird gelegentlich von Salzwasser überspült, so daß selbst Stücke von *Atriplex patula*, die auf flachen Hügeln stehen, darunter gelitten haben.

Die Gesellschaft ist sehr artenarm. Ein Streifen von 100 m Länge und 2 m Breite zeigte am 10. September 1957 folgendes Bild: Bedeckung 10 %. *Polygonum raji* Bab. 1.2, *Polygonum aviculare* L. var. *littorale* Koch 1.2, *Atriplex glabriuscula* Edm. 1.1, *A. hastata* L. var. *microtheca* Schum. +, *A. hastata* L. var. *macrotheca* Schum. subv. *deltoides* Moqu., *A. patula* L., *Chenopodium rubrum* L. 1 Stk.[1])

Auf der Helgoländer Düne fanden Herr Cohn und ich 1952 in einer gleichartigen Strandzone 1 Stück von *Glaucium flavum* Cr., das jedoch im folgenden Jahr samt der ganzen Zone fortgespült war.

An extrem atlantischen Arten sind bisher, kennzeichnend für das Klima Helgolands, folgende urwüchsige Arten gefunden worden: *Brassica oleracea* L. var. *silvestris* L., *Beta vulgaris* L. subsp. *perennis* L. var. *eu-perennis* A. u. G., *Glaucium flavum* Cr. und *Polygonum raji* Bab. Keine dieser Arten dürfte von anderen Orten in Mitteleuropa bekannt sein. Eine unserem *Polygonum raji* verwandte Rasse, var. *norvegicum* Samuels., ist an der Nordseeküste von Nordwestjütland bekannt geworden[2]).

Ob auch *Matricaria maritima* L. (= *M. maritima* L. subsp. *maritima* Blytt) hierher gehört, wage ich nicht zu entscheiden. Was ich allerdings an den Küsten Schleswig-Holsteins und in Herbarien als *M. maritima* bezeichnet sah, erwies sich stets als *M. inodora* L. var. *salina* (Rchb.) Lange.

[1]) Die Bestimmung der *Atriplex*-Arten verdanke ich Herrn F. Klimmek in Leer.

[2]) Die von Rügen und Hela erwähnte Art (vergl. A. u. G. IV. S. 863) dürfte die dem *P. raji* Bab. nahestehende Art *P. oxyspermum* M. u. Bge. sein.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: NF_8

Autor(en)/Author(s): Christiansen [Willi] Wilhelm Christian

Artikel/Article: Polygonum raji Bab. ssp. raji Scholz auf Helgoland 59